

## Bildung – eine Investition in die Zukunft

Qualifikationen gelten als Schlüsselfaktoren für gesellschaftliches und wirtschaftliches Wachstum. Der Rems-Murr-Kreis ist ein Innovationsstandort. Dies ist nur möglich mit qualifizierten Fachkräften. Gemeinsam mit Industrie und Handwerk bilden wir in unseren Berufsschulen junge Menschen in vielen Berufen aus. Wir wollen die beruflichen Schulen auf die Veränderungen der Arbeitswelt durch Digitalisierung gut aufstellen. Industrie 4.0, Internet der Dinge oder Cloud Computing dürfen nicht nur Schlagworte bleiben. Junge Menschen sollen in unseren Schulen die digitale Zukunft mitgestalten. Mit einer guten Ausstattung der Schulzentren sorgt der Kreis für gute Voraussetzungen in den kreiseigenen Schulen.

### Wir setzen uns ein für

- die Digitalisierung an unseren Schulen.
- Lernfabriken an den beruflichen Schulen.
- die Stärkung einer dualen, praxisnahen Ausbildung.
- Bildungsangebote zur Förderung von Umweltbewusstsein.
- eine gute Integration von Geflüchteten.



## Zukunftsfähige Verwaltung – der Kreis als Dienstleister und Arbeitgeber

Die Kreisverwaltung muss sich als Dienstleister für die Bevölkerung verstehen und kundenorientierte Lösungen anbieten. Dies kann dann gelingen, wenn die Verwaltung den Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen anbietet.

### Wir setzen uns ein für

- gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsmöglichkeiten.
- Self-Service-Angebote für die Menschen im Kreis.
- eine gute Kunden- und Serviceorientierung.
- die E-Akte – hin zum papierlosen Büro.

## Lebensqualität sichern

### Sozialen Wohnraum schaffen

Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Auch bei uns im Kreis fehlen bezahlbare Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen. Es wird erheblich mehr integrativer, nachhaltiger und günstiger Wohnraum benötigt. Wir setzen uns dafür ein, dass der Kreis und die Kommunen sich hier gegenseitig unterstützen.

### Wir setzen uns ein für

- den Bau von sozialem Wohnraum durch die Kreisbaugruppe.
- die Einrichtung eines runden Tisches „Sozialer Wohnraum im Rems-Murr-Kreis“.
- die Entwicklung von innovativen Modellen für soziales Wohnen.
- die Gewinnung von Partnern für den Bau von bezahlbaren Wohnungen.



## Gesundheitsversorgung mit hoher Qualität im ganzen Landkreis sicherstellen

Unsere Rems-Murr-Kliniken mit den Standorten Winnenden und Schorndorf bieten eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Steigende Patientenzahlen und eine volle Auslastung bestätigen dies. Die unter der Beteiligung des Kreistages entwickelte Medizinkonzeption war ein wichtiger Schritt zur Erweiterung des Angebots und hin zu wirtschaftlicher Stabilität.

### Wir setzen uns ein für

- die Stärkung der Kliniken und eine weitere Reduzierung der Defizite der Kliniken.
- den Ausbau der ambulanten Gesundheitszentren.
- eine attraktive Gestaltung der Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.
- einen Ausbau der Ausbildungsangebote.

## Menschen helfen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind

Ob bei Krankheit, Pflegebedarf, Behinderung, Langzeitarbeitslosigkeit, Lebenskrisen oder in sozialen Notlagen: Hilfebedürftige Menschen sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Soziale Verantwortung und Solidarität sind Bestandteil unseres grünen Wertesystems. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung umsichtig und vorausschauend mit einer immer älter werdenden Gesellschaft umzugehen. Für uns Grüne hat die Selbstbestimmung der betroffenen Menschen immer Vorrang. Hierzu gehören auch lebendige Sozialräume und eine öffentliche Infrastruktur.

### Wir setzen uns ein für

- den Erhalt der Selbständigkeit im Alter.
- den Ausbau ambulanter Hilfeangebote.
- die Weiterentwicklung der bestehenden Angebote bei Pflegebedürftigkeit.
- familienentlastende Dienste für pflegende Angehörige.
- die Einrichtung einer Kreispflegekonferenz.



## Inklusion gut organisieren

Menschen mit Behinderungen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Für eine gleichberechtigte Teilhabe müssen Barrieren in allen Lebensbereichen abgebaut werden. Dies gilt sowohl für die frühkindliche Bildung als auch für das selbstständige Wohnen und die Freizeitgestaltung, bis hin zur Integration auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rems-Murr-Kreis nimmt am Modellprojekt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) teil. Deshalb ist mit einer zügigen Umsetzung der dort festgelegten Verbesserungen zu rechnen.

### Wir setzen uns ein für

- einen engen Austausch mit den Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen.
- eine Weiterentwicklung der Hilfsstrukturen.
- Teilhabe in allen Lebensbereichen.

## Integration von zugewanderten Menschen

Die Versorgung und Unterbringung von geflüchteten Menschen haben wir im Rems-Murr-Kreis mit großer Beteiligung der Bürgerschaft erfolgreich gemeistert. Die aktuelle und künftige Herausforderung besteht nun darin, die Integration der Menschen zu unterstützen, die in den nächsten Jahren, langfristig, vielleicht auch für immer hier bleiben werden.

### Wir setzen uns ein für

- eine gute schulische und berufliche Qualifizierung.
- die Anerkennung von Qualifikationen.
- eine Beteiligung am gesellschaftlichen Leben.

## Beschäftigungsoffensive für langzeitarbeitslose Menschen

Der Rems-Murr-Kreis hat eine hohe Beschäftigungsquote. Trotzdem gibt es im Kreis ca. 2.500 langzeitarbeitslose Menschen. Auf dem regulären Arbeitsmarkt erhalten diese Menschen aufgrund verschiedener Einschränkungen keinen Arbeitsplatz.

### Wir setzen uns ein für

- die Weiterbildung von gering qualifizierten Menschen.
- Beschäftigungskonzepte für Menschen in Langzeit-Arbeitslosigkeit.

## Armutsentwicklungen entgegenwirken

Langzeitarbeitslosigkeit und soziale Problemlagen können Menschen in die Armut führen. Von Armut betroffene Menschen dürfen nicht ausgegrenzt werden. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben muss für jeden Menschen möglich sein.

### Wir setzen uns ein für

- die verlässliche Bereitstellung von niederschweligen Beratungsangeboten.

Informieren Sie sich über die Arbeit der Grünen Kreistagsfraktion unter [www.gruene-remm-murr.de/kreistagsfraktion](http://www.gruene-remm-murr.de/kreistagsfraktion)

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Kreisverband Rems-Murr**  
**Mayenner Straße 24**  
**71332 Waiblingen**  
**buero@gruene-remm-murr.de**  
**www.gruene-remm-murr.de**



## ökologisch, sozial, bürgernah, weltoffen

„Global denken – lokal handeln“ ist die Maxime der Grünen Kreistagsfraktion. Gute Lebensbedingungen in den Städten und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises liegen uns am Herzen. Auch künftige Generationen sollen in einer intakten Umwelt aufwachsen und gut leben können. Grüne Kreispolitik stellt Klima- und Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit, gute Bildung, funktionierende Mobilität und eine gute medizinische Versorgung in den Mittelpunkt.

Wir Grünen Kreisrätinnen und Kreisräte sehen uns in unserem politischen Handeln verpflichtet, die Demokratie, unsere Freiheit und die soziale Vielfalt zu schützen. Den dadurch geschaffenen Raum gilt es zu bewahren. Wir setzen uns dafür ein, dass wir uns im Rems-Murr-Kreis sicher, frei und ohne Angst bewegen können. **Für Mensch, Umwelt und Natur ist es gut, wenn Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag vertreten sind.**



## Die Grüne Kreistagsfraktion hat viel erreicht. Im Rems-Murr-Kreis hat sich viel Positives entwickelt.



- Die Rems-Murr-Kliniken sind medizinisch und wirtschaftlich auf einem guten Weg.
- Die Gesundheitszentren haben sich als ambulanter Versorgungsbereich etabliert.
- Der öffentliche Personennahverkehr mit Bus und Bahn wird immer attraktiver. Auch der VVS bietet mehr Verbindungen zu günstigeren Preisen.
- Das Klimaschutzprogramm des Kreises wurde durch Grüne Vorschläge bereichert.
- Ambulante Beratungsangebote und Dienste für Menschen in sozialen Notlagen wurden erhalten und ausgebaut.
- Die Aufnahme und Versorgung von mehreren Tausend geflüchteten Menschen ist mit Unterstützung vieler ehrenamtlich engagierten Menschen und einer Vielzahl von Institutionen gelungen.
- Das Kreissozialamt nimmt am Modellprojekt zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) teil.
- Der im Kreis anfallende Abfall wird konsequent getrennt und verwertet.
- Aus Biomüll wird heute Strom, Wärme und hochwertiger Kompost erzeugt.
- Der Kreis nutzt für seine Verwaltung Ökostrom.
- Durch AV Dual wird jungen Menschen mit erhöhtem Förderbedarf der Start in eine berufliche Zukunft ermöglicht.
- Der Kreis bekennt sich zur gentechnikfreien Landwirtschaft.
- Der Kreis verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat auf kreiseigenen Flächen.
- Der Kreis unterstützt die Direktvermarktung von regionalen Angeboten.
- In den Kantinen des Kreises werden mehr Bio-Lebensmittel aus der Region angeboten.
- Das Schullandheim Mönchhof wurde ökologisch saniert. Es kann weiterhin von Kindern, Jugendlichen und Familien genutzt werden.

## Klimawandel stoppen – Umwelt erhalten

### Klimaschutz

Wir sind die letzte Generation, die beeinflussen kann, ob unsere Erde die Umweltbelastungen aushalten wird. In den kommenden 30 Jahren wird sich entscheiden, ob wir den Punkt überschreiten, an dem das System kippt und der Klimawandel unaufhaltsam wird. Im vergangenen Sommer 2018 konnten wir eindrücklich erleben, dass eine Heißezeit real werden kann. Die Verringerung von CO2 muss schneller gehen, wenn wir die Erderwärmung noch bremsen wollen.

### Wir setzen uns ein für

- konkrete Klimaschutzmaßnahmen, die der Kreis selbst umsetzen kann.
- einen Klimaschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

### Energie

Energieeinsparung und mehr Energieeffizienz sind gut für das Klima und rechnen sich auch finanziell. Hier muss der Kreis Vorbild sein. Klimaschutz darf nicht nur auf dem Papier existieren. Das Klimaschutz-Handlungsprogramm muss konsequent umgesetzt werden.

### Wir setzen uns ein für

- energetische Gebäudesanierungen bei kreiseigenen Liegenschaften.
- CO-2 neutrale Neubauten des Kreises.
- den Einsatz von regenerativen Energien.
- Nutzung von Ökostrom bei kreiseigenen Gebäuden.
- die Umsetzung des vereinbarten Klimaschutz-Handlungsprogramms.

### Abfallwirtschaft

Abfall kann als Rohstoff genutzt und für den Klimaschutz eingesetzt werden. Wir wollen die stoffliche und energetische Nutzung der Abfall- und Recyclingstoffe im Kreis weiter ausbauen. Auch das Grüngut soll im Kreis selbst verwertet und genutzt werden. Das spart nicht nur lange Transportwege und Energie, sondern die Rohstoffe bleiben auch im Kreis. Wir unterstützen neueste Technik und Energieverbände. Heute braucht es mehr denn je gute Ideen zur konsequenten Vermeidung von Abfällen.

### Wir setzen uns ein für

- eine umweltbewusste Abfallverwertung und Nutzung der stofflichen und energetischen Möglichkeiten.
- die Unterstützung der Bürger\*innen bei der Abfallvermeidung.

### Nachhaltigkeit als Leitidee im Tourismus

Unser Landkreis birgt eine Vielzahl an kulturellen und touristischen Schätzen. Vom Weltkulturerbe Limes, über die historischen Mühlen, den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, hervorragenden Weinbau, einzigartige Streuobstlandschaften, bis hin zur historischen Waldbahn. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald hat erfolgreich an einem Nachhaltigkeits-Check des Landes teilgenommen. Hiermit kann dauerhaft ein glaubwürdiges und starkes Image etabliert werden.

### Wir setzen uns ein für

- die Förderung von ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig gestalteten Tourismusangeboten und Konzepten.
- die Erweiterung des Angebotes für Fahrrad- und Wandertourismus.

### Landwirtschaftliche Betriebe fördern, regionale Produkte vermarkten

Regionale Vermarktung stärkt unsere heimische Produktion. Kurze Wege zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern verringern Transportkosten und Umweltbelastungen. Der Biomarkt boomt und das Interesse an nachhaltigen Produkten direkt vom Erzeuger steigt kontinuierlich.

### Wir setzen uns ein für

- einen Landkreis ohne Gentechnik und Glyphosat.
- die Stärkung von regionalen, biologischen und fair gehandelten Produkten.
- die Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft.

### Natürliche Lebensgrundlagen erhalten

Der Rems-Murr-Kreis ist geprägt von Wäldern, wertvollen Streuobstwiesen und Gewässern. Diese sind ein wichtiger Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Für Menschen sind sie ein wichtiger Erholungsraum. Das Artensterben darf nicht weitergehen. Deshalb müssen die vielfältigen Lebensräume erhalten werden.

### Wir setzen uns ein für

- eine verlässliche Umsetzung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen im Kreis.
- ein flächendeckendes Alt- und Totholzkonzept.
- Förderprogramme zum Erhalt der Streuobstwiesen in Zusammenarbeit mit der Obstbauberatung beim Landratsamt, dem Landschaftserhaltungsverband und den Kommunen.
- die Erweiterung des Biotopverbundes.
- die Pflege von Naturdenkmälern.

## Nahverkehr ausbauen – nachhaltig weiterkommen

### Mobilität

Für eine erfolgreiche Mobilitätswende wollen wir den motorisierten Individualverkehr durch benutzerfreundliche Alternativen reduzieren. Ein attraktiver Öffentlicher Personennahverkehr und gute Radwege helfen beim Umstieg auf klimafreundliche Fortbewegung. Der Kreis gestaltet die Busverkehre, baut und plant Radwege und wirkt beim VVS an zukunftsfähigen Verkehrslösungen mit. Ziel ist eine bessere Luftqualität und eine besseren Klimabilanz.

### Wir setzen uns ein für

- eine Verbesserung und den Ausbau der Radwegeinfrastruktur.
- einen kreisübergreifenden Ausbau der Radschnellwege.
- Anzeige- und Hinweistafeln mit moderner digitaler Technik.
- mehr Offenheit gegenüber neuen vernetzten Mobilitätskonzepten.
- einen an die S-Bahnen angepassten 15-Minuten-Takt mit emissionsarmen Bussen.
- die Schaffung von kreisübergreifenden und direkten Busverkehren.
- eine aktive Bewerbung des Jobtickets bei Firmen im Kreis.

- den Ausbau der E-Ladestationen für Rad und Auto.

## Perspektiven schaffen

### Regionale Wirtschaft stärken

Viele unserer Betriebe im Rems-Murr-Kreis sind Global Player und Hidden Champions. Wir sind Erfinderland, Ideenschmiede und Produktionsstätte gleichzeitig. Industrie, Handwerk und Dienstleistung im Kreis tragen zu unserem guten Lebensstandard bei. Sie bieten Arbeits- und Ausbildungsplätze. Viele unserer Firmen operieren weltweit. Über 60 % der Produktion des Rems-Murr-Kreises gehen in den Export. Innovative Unternehmen tragen zu unserem guten Lebensstandard bei und schaffen wohnortnahe Arbeitsplätze.

### Wir setzen uns ein für

- die Förderung des Breitbandausbaus.
- eine gute Wirtschaftsförderung durch den Kreis.
- die Förderung von Start-ups.
- regionale Produkte und Dienstleistungen.
- die Belange kleiner und mittlere Betriebe.
- eine gute Vernetzung von Unternehmen und Bildungseinrichtungen.

## Grüne Politik fängt in den Kommunen an, in den Rathäusern und im Landratsamt.

## Im Kreistag wird entschieden

- ob das Klimaschutz-Handlungsprogramm umgesetzt und weiterentwickelt wird oder im Schrank verstaubt.
- ob ÖPNV und Radwege zügig ausgebaut werden oder weiterhin Autos Vorfahrt haben.
- ob unsere Heimat nachhaltig genutzt und für kommende Generationen erhalten bleibt oder ausgebeutet und zerstört wird.
- ob Abfall als wertvoller Rohstoff behandelt wird oder nur als Müll.
- ob ein vielfältiges Bildungsangebot zur Verfügung steht oder ob man in benachbarte Landkreise gehen muss.
- ob Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche aktiviert, fortgesetzt oder beendet werden.
- ob wir den ländlichen Raum stärken oder die Zentren Richtung Stuttgart im Fokus stehen.
- ob die medizinische Versorgung langfristig sichergestellt bleibt oder ob man dies eher dem Zufall überlässt.
- ob in Not geratene Menschen Hilfe und Unterstützung finden oder damit alleine gelassen werden.
- ob der Kreis seine Verantwortung für ein nachhaltiges und zukunftssicheres Leben übernimmt oder auf Kosten unserer Zukunft wirtschaftet.
- ob wir Energie hier erzeugen oder weiterhin vollkommen abhängig bleiben.
- ob wirksame Maßnahmen gegen das Anwachsen der Verschuldung des Rems-Murr-Kreises ergriffen werden oder die Schulden zu Lasten kommender Generationen weiter wachsen.

